

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 35

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2<sup>te</sup> Semester „ 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden.  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre . . . „ 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Son- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Peitzelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Brüsseler Zuckerkonvention. — Konsulate. — Consuls. — Commerce des appareils sanitaires etc. au Chili. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der zwei Obligationen von je Fr. 500 des 3% Anleihe des Staates Bern von 1895, Nr. 14099 und 14100, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 19)  
 Bern, den 3. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 7. Februar 1912 in Anwendung von Art. 854 Schweizerisches Obligationenrecht nachgenannten Titel als kraftlos erklärt: (W 20)  
 Obligation Nr. 3811 vom 22. Dezember 1908 der Ersparniskassa Olten per Fr. 2000, auf den Inhaber lautend, mit den zugehörigen 10 Zinscoupons für die Jahre 1909 bis 1918, fällig jeweils am 23. Dezember mit Fr. 80.  
 Olten, den 7. Februar 1912.

Der Amtsgerichtschreiber von Olten-Gösgen:  
**W. Wyss.**

**Erste Publikation**

Der Gemeinderat Buch (Kanton Schaffhausen) stellt beim Bezirksgericht Reyth das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über:

- a. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 20. Februar 1871, Kautionssumme Fr. 400, Schuldner: Veit Keller, Buch.
  - b. Die Kreditpfandurkunde Nr. 7, vom 7. Oktober 1865, Kautionssumme Fr. 485, Schuldnerin: Adelgunde Brütisch, vertreten durch den Vormund Joh. Brütisch, alt Ziegler.
  - c. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 31. Januar 1880, Kautionssumme Fr. 1790, Schuldner: Konrad Storrer, Landwirt in Buch.
- Laut Mitteilung des Gemeinderates sollen die betreffenden Schuldschulden bezahlt sein, dagegen können die Titel nicht mehr zur Stelle gebracht werden.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reyth ergibt nun an alle diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Titel glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche bis spätestens den 8. Februar 1912 beim Präsidium des Bezirksgerichtes Reyth geltend zu machen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat Buch ermächtigt würde, die Titel im Pfandprotokoll zu streichen. (W 21)  
 Thayngen, den 7. Februar 1912.

A. A. des Bezirksgerichtes Reyth:  
 Die Kanzlei: **J. Stamm.**

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

#### „LA FRANCE“, Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique pour le Canton de Glaris est établi chez Monsieur Joachim Mercier, avocat à Glaris, en remplacement de Monsieur Muller-Schwytzer, ce dernier ayant quitté le canton. (D 10)  
 Genève, le 5 février 1912.

Le mandataire général: **E. Desarzens.**

#### „La Foncière“, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie 17, Rue Louis-Le-Grand, à Paris

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le Canton de Zurich chez Monsieur E. Naumann-Hausmann, à Winterthur, Gertrudstrasse 12, en remplacement de Monsieur Henri Rochat, démissionnaire. Paris, le 5 février 1912. (D 11)  
 Le directeur: **Leyris.**

#### Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Oefen, Herdanlagen, etc. etc. — 1912. 5. Februar. **Math. H. Bungartz A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1777). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar

1912 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Oefen, Herdanlagen, Kücheneinrichtungen und einschlägiger Artikel für Bäckereien und Konditoreien, Hotels, Restaurants, etc. Die Gesellschaft ist auch zu andern der Gesellschaft dienenden Geschäftsabschlüssen befugt. Das Grundkapital ist auf Fr. 150,000 erhöht und zerfällt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: **Dr. Bernhard Peitzsch**, von Köln, in Zürich IV; der Direktor (Geschäftsführer): **Mathias H. Bungartz** (hisher), sowie per procura der Prokurist: **Theodor Mayer**, von Stuttgart, in Zürich IV.

5. Februar. Unter der Firma **A.-G. Union Confiseriefabrik** hat sich mit Sitz in Illnau und auf die Dauer von 10 Jahren am 20. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb in Aktiven und Passiven der bisher unter der Firma **«Asper & Cie.»** in Illnau bestehenden Confiseriefabrik, deren Weiterbetrieb, sowie den Handel in Confiseriewaren und ähnlichen Produkten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt dessen Delegierter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: **Martin Goeggel**, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Unter-Ilinau, im Sohr.

5. Februar. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach** in Ottenbach (S. H. A. B. vom 4. März 1896, pag. 245). **Gottlieb Gattiker**, **Gustav Zschokke**, **Jakob Hegetschweiler**, **Jakob Leuter** und **Heinrich Hegetschweiler** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: **Jakob Leuter-Schmid**, bisher Quästor, als Vizepräsident; **Jakob Nievergelt**, als Aktuar; **Heinrich Berli-Nievergelt**, als Quästor, und **Abraham Hegetschweiler**, von Ottenbach, als Beisitzer; alle in Ottenbach. Zwei Stellen im Vorstand sind zurzeit nicht besetzt.

5. Februar. Die Mitglieder der **Sennereigenossenschaft Hegnau** in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 353) haben in ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1912 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt, und es wird diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder: **Otto Schneider-Brauch**, **Max Lang** und **Heinrich Wegmann**, am 1. Februar 1912 gelöst.

5. Februar. Die Firma **Is. Guggenheim-Hopfer, Wäscheabrik**, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51) verzeigt als Geschäftslokal: Seestrasse 30.

**Bureau utensilien.** — 5. Februar. Inhaber der Firma **G. Gelesnoff** in Mannedorf ist **Gregor Gelesnoff**, von St. Petersburg (Russland), in Mannedorf. Handel in Bureauutensilien. An der Seestrasse.

**Mineralwasser und Likör.** — 5. Februar. Die Firma **Jul. Widmann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1877), und damit die Prokura **Julius Widmann, jun.**, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

**Jules Widmann** und **Henri Widmann**, beide von Ins (Kt. Bern), in Winterthur, haben unter der Firma **Gebrüder Widmann** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Jul. Widmann»** übernimmt. Mineralwasser- und Likörfabrik. **Wilbachstrasse 25.**

**Confiserie, Biskuits.** — 5. Februar. Inhaberin der Firma **M. Halder-Peppler** in Zürich III ist **Marie Halder**, geb. **Peppler**, von Lenzburg, in Oerlikon. Fabrikation von Confiserie und Biskuits. **Kasernenstrasse 25.** Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Max Adolf Halder-Peppler.**

**Technische Produkte.** — 5. Februar. Die Firma **Aug. Schellenbaum** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) ist infolge Assoziation erloschen.

**August Schellenbaum**, von und in Winterthur, und **Jules Baur**, von Bauma, in Brugg, haben unter der Firma **A. Schellenbaum & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Aug. Schellenbaum»** übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **August Schellenbaum**, und Kommanditär ist **Jules Baur**, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation und Handel in technischen Produkten. **Lindstrasse 31.**

5. Februar. **Armaturenfabrik Zürich F. Merker & Cie. Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349). Die Prokura von **Traugott Schäfer** ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Einzelprokura erteilt an **Felix Bauer**, von Bern, in Zürich.

**Zigarren, Immobilien.** — 6. Februar. Inhaberin der Firma **B. Huber-Eichhorn** in Zürich I ist **Barbara Huber**, geb. **Eichhorn**, von Basel, in Zürich I. Zigarrengeschäft und Immobilienverkehr. **Kruggasse 10.**

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1912. 6. Februar. **Kantonalbank von Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, pag. 529, und Verweisungen). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 dem **Ernst Scherz**, Inspektor,

von Reichenbach, Hans Schmid, Chef der Informationsabteilung, von Thun, und August Ehm, Chef des Effektenbureaus, von Neuenburg, alle in Bern, die Prokura in dem Sinne erteilt, dass sie entweder zu zweien unter sich oder kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Hauptbank rechtsgültig zeichnen können. Die Kollektivprokura des Hans Bützer, von Teuffenthal, ist erloschen.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Kriegstetten*

Gasthofbetrieb. — 1912. 6. Februar. Die Firma **Wyttentbach-Staub**, Gasthofbetrieb, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1734), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Genf — Genève — Ginevra**

Cartons photographiques, etc. — 1912. 5 février. Robert Chevalley s'est retiré, depuis le 31 janvier 1912, de la société en nom collectif **Roset, Chevalley et Cie**, fabrique de cartons photographiques et de cartonnages en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 août 1907, page 1411).

Cartonnages. — 5 février. La société en nom collectif **Chevalley et Gallay** en liquidation, fabrique de cartonnages en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 août 1907, page 1411), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Café-pension. — 5 février. La raison **Jouvenon**, café-pension et débrîdée, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 novembre 1906, page 1830), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Horlogerie. — 5 février. Le chef de la maison **Armand Barbezat**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> février 1909, est Armand Barbezat, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Commerce d'horlogerie en gros, 19, Rue de Berne.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

**Aargau — Argovie — Argovia**

1912. 6. Februar. Die Ehegatten **Johann Friedrich Klingelfuss**, geb. 1834, Mechaniker, von Basel, und **Elisabeth**, geb. Widmer, geb. 1845, wohnhaft in Aarau, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

**Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte**

Die der Firma **Bertha Fonti-Meier** in Rapperswil, Handlung in Korsetten, Spezialgeschäft, unterm 4. Januar 1912 ausgestellte und verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 28, Souche Nr. 3228, gültig für das Jahr 1912, lautend auf die Firmainhaberin und **Emma Meyer**, Rapperswil, wird hiemit als kraftlos erklärt, und es hat nur das heute verahfolgte Duplikat Nr. 83, Souche Nr. 3233, lautend auf den Namen der Firmainhaberin und **Emma Meyer**, Rapperswil, Gültigkeit. (V 8)

Uznach, 6. Februar 1912.

Das Bezirksamt vom Seebezirk.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Einfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis**

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1911 und 1912:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1911 et 1912:

**I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires**

**Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall**

(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden.)

	Januar 1911	Januar 1912
Stickerie in Plattstich:	Fr.	Fr.
Maschinenstickereien	5,327,241	5,588,168
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	370,282	408,450
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	588,947	722,716
Appenzeller Artikel	—	11,498
Stickerie in Kettenstich:		
Vorhänge	161,554	152,943
Mode-Artikel	9,895	37,463
Stickerien insgesamt:	6,457,919	6,921,988
Plattstichgewebe, gewoben und gestickt:	254,208	115,702
Glatte Baumwollgewebe	106,612	46,821
Baumwollwaren	—	2,678
Baumwoll- und Seidengarn	98,843	132,289
Benteltuch	46,627	35,292
Maschinen und Maschinenteile	4,849	80,564
Käse	145,163	86,222
Verschiedenes	108,912	122,593
	7,223,128	7,543,394
Davon Export nach den Philippinen	33,694	56,983

**Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich**

(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Seidene und halbeidene Stöckware	559,224	527,658
Benteltuch	33,145	56,368
Kunstseide	12,018	27,876
Strickwaren	52,371	44,109
Baumwollwaren	6,682	23,698
Baumwollgarn	28,976	5,158
Bücher und Bilder	33,224	20,572
Strohwaren	185,933	125,076
Leder	—	2,602
Schokolade	833	—
Chemikalien	—	3,061
Gelatine	24,702	20,759
Käse	118,866	189,256
Nahrungsmittel	15,049	—
Maschinen	35,821	30,678
Wissensch. Instrumente, Reisezeuge	1,164	3,275
Verschiedenes	197,175	228,537
	1,304,178	1,311,008
Davon Export nach den Philippinen	183,865	206,515

**Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle**

(Baselstadt, Baselland, Solothurn.)

	Januar 1911	Januar 1912
Florsetseide	580,973	287,741
Abfallseide, roh	—	47,436
Bänder	319,186	273,627
Kunstseide	35,792	41,869
Strickwaren	15,396	6,954
Anilinfarben	291,322	354,572
Andere Farben und Chemikalien	12,612	17,814
Pharmazeutische Produkte	70,835	58,886
Horlogerie et fournitures	46,590	21,630
Wein	—	3,249
Verschiedenes	97,283	33,458
	1,469,927	1,146,236

Davon Export nach den Philippinen

**Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne**

(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

Käse	708,851	559,769
Kondensierte Milch	13,227	24,377
Bänder	7,456	—
Strickwaren	72,930	76,242
Strohwaren	9,871	10,850
Horlogerie et fournitures	343,155	417,186
Schokolade	39,621	37,401
Kirschwasser	4,261	—
Maschinen und Maschinenteile	13,670	11,507
Verschiedenes	4,981	18,071
	1,215,023	1,155,408
Davon Export nach den Philippinen	18,047	27,358

**Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève**

(Genève, Vaud, Valais)

Horlogerie et fournitures	217,307	164,325
Bottes à musique	1,348	9,445
Pierres précieuses	8,540	24,217
Produits de lait (Milchprodukte)	1,570	—
Limes (Feilen)	16,339	10,752
Instrumente scientifiques	—	3,965
Produits chimiques	4,989	3,680
Parfums	9,963	56,676
Chocolat	—	189
Vin	—	159
Machines et pièces de machines	7,018	—
Divers (Verschiedenes)	19,680	35,655
Genf	286,709	302,448
Bern	1,215,023	1,155,408
Basel	1,469,927	1,146,236
Zürich	1,304,178	1,311,008
St. Gallen	7,223,128	7,543,394
Total	11,493,965	11,458,479

**II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories**

	Januar 1911	Januar 1912
Seidene und halbeidene Stöckware — Tissus de soie pur et mélange en pièce	559,224	527,658
Benteltuch — Gaze de soie à bluter	79,772	111,660
Bänder (seidene und halbeidene) — Rubans de soie et mi-soie	326,642	273,627
Florsetseide — Bourre de soie	580,973	287,741
Abfallseide, roh — Déchets de soie écrue	—	47,436
Seidenwaren — Soieries	1,546,611	1,248,122
Stickerie — Broderies	6,457,919	6,921,233
Kunstseide — Soie artificielle	47,905	69,745
Baumwollgarn — Fils de coton	127,819	137,447
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine	367,497	188,899
Strickwaren — Tricotage	140,637	126,305
Strohgeflechte — Tresses de paille	195,804	785,926
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures	615,592	627,358
Musikdosen — Bottes à musique	1,348	9,445
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques	1,164	3,640
Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines	61,353	122,749
Bücher und Bilder — Livres et Images	—	20,572
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	—	2,602
Leder — Cuir	—	2,602
Anilinfarben — Couleurs d'aniline	291,322	354,572
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques	98,347	142,117
Käse — Fromage	969,880	815,247
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	14,797	24,377
Schokolade — Chocolat	40,454	37,590
Spirituosen — Spiritueux	4,261	3,408
Verschiedenes — Divers	516,355	470,125
Total	11,493,965	11,458,479

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien der vorstehenden Zusammenfassung nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux de différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

**Brüsseler Zuckerkonvention.** Die in Brüssel versammelte permanente Kommission hat beschlossen, Russland ausser dem bisherigen regulären Exportkontingent von 200,000 Tonnen eine Extraausfuhr von 150,000 Tonnen für die laufende Kampagne 1911/12 und von je 25,000 Tonnen für jedes der folgenden 4 Jahre, zusammen 100,000 Tonnen zu bewilligen. Im ganzen erhält somit Russland anstatt dem von ihm verlangten Extrakontingent von 300,000 Tonnen nur 250,000 Tonnen, die in genannter Weise auf 5 Jahre verteilt werden. Die Parlamente der Konventionsstaaten werden sich nun darüber auszusprechen haben, ob sie diese Vereinbarung genehmigen und die Konvention gleichzeitig um 5 Jahre, vom 1. September 1913 an gerechnet, verlängern wollen. Die Kommission hat auch beschlossen, der Schweiz, welche bisher nur beratende Stimme hatte, das Stimmrecht zu verleihen. (Ständiger Delegierter der Schweiz ist Herr Generalkonsul Borel, in Brüssel.) Im übrigen bleibt es bei den bisherigen Bestimmungen der internationalen Konvention.

Der Bundesrat hat am 7. Februar den Beschlüssen der permanenten Kommission zugestimmt, nachdem sich auch der Verband schweizerischer Schokoladefabrikanten für den Verbleib in der Union ausgesprochen hat. Die vom schweizerischen Bäcker- und Konditorenverband und vom Verband schweizerischer Zuckerwarenfabrikanten im Sinne des Austritts der Schweiz gefassten Resolutionen beruhen unverkennbar auf der ganz unrichtigen Auffassung, dass die Zugehörigkeit zur Union dem Konsum von russischem Zucker in der Schweiz ausschliesse. In Wirklichkeit aber ist die Einfuhr von russischem Zucker in die Konventionsstaaten bis zur

Erschöpfung des russischen Kontingents ohne Zuschlagszoll gestattet. Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Schweden machen insofern eine Ausnahme, als sie mit Russland eine besondere Vereinbarung getroffen haben, wonach russischer Zucker bei der Einfuhr in diese Staaten einem Zuschlagszoll unterworfen werden kann. Ferner bestehen besondere Abmachungen zwischen der Schweiz und Deutschland, welches seinerzeit im bestehenden Handelsvertrag für den Fall des Beitritts der Schweiz zur Zuckerkonvention und für so lange, als sie derselben angehört, eine Extrazollermässigung für Schokolade und Zuckerwaren zugestanden hat. Die nächste Folge des Austritts der Schweiz aus der Union wäre der Wegfall dieser besondern Vergünstigung für unsere Ausfuhr nach Deutschland. Irgend einen praktischen Nutzen zöge dagegen die Schweiz aus ihrem Austritt aus der Union nicht. Auch könnte der Austritt erst auf 1. September 1913 erfolgen, da die laufende Konventionsperiode erst mit jenem Tage zu Ende geht. Nachdem das russische Begehren um Vergrößerung des Ausfuhrkontingents zum grossen Teil bewilligt worden ist, wird allgemein angenommen, dass dies auf den Zuckermarkt günstig zurückwirken und die Preise fühlbar zurückdrängen werde.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat am 6. Februar Herrn John J. Meyer, aus Basel, zum schweizerischen Konsul in St. Louis, Mo., für die Staaten Missouri, Kansas, Nebraska und den südlichen Teil von Illinois, ernannt.

**Commerces des appareils sanitaires etc. au Chili.** Suivant un rapport belge, publié par le «Moniteur officiel du commerce», le Chili présentera dans peu de temps un bon débouché pour les appareils sanitaires, qui commencent à s'importer. Actuellement, quelques firmes anglaises, allemandes et nord-américaines lancent sur le marché des lavabos, salles de bain, etc. Chaque bonne maison veut sa salle de bain, et les nouveaux

clubs, que l'on va construire tant à Santiago qu'à Valparaiso, augmenteront prochainement la vente de ces articles.

Les conditions de vente sont les suivantes: Le vendeur livre les articles placés prêts à fonctionner. Le paiement se fait à 8 ou 15 jours, avec un escompte de 5%.

Il n'est pas rare de rencontrer, au centre des grandes villes du Chili, des pharmacies-drogueries, occupant un personnel de 5, 10, 20 et jusqu'à 50 employés. Les achats se font par les maisons de Londres, Liverpool, Hambourg et Paris pour les commandes exécutées en Europe; ils sont faits par les firmes établies au Chili pour les ordres exécutés aux Etats-Unis.

**Consulats.** M. Jean-Jacques Meyer, de Bâle, est nommé consul suisse, à St-Louis (Missouri), pour les Etats du Missouri, du Kansas, du Nebraska et de la partie méridionale de l'Illinois.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1911		1912		Mois
	Fr.	Fr.	Mehrername Augmentation	Mindername Diminution	
Januar	5,745,795.26	6,459,133.10	713,337.84	—	Janvier
Februar	5,961,752.30	—	—	—	Février
März	7,907,537.95	—	—	—	Mars
April	6,411,418.88	—	—	—	Avril
Mai	6,864,326.74	—	—	—	Mai
Juni	6,080,464.40	—	—	—	Juin
Juli	6,131,014.30	—	—	—	Juillet
August	6,070,573.63	—	—	—	Août
September	6,639,607.52	—	—	—	Septembre
Oktober	7,672,103.47	—	—	—	Octobre
November	7,021,125.13	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Annoucen-Regie  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Regie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**AVIS**

La part sociale, n° 57654, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, de fr. 1000, au nom de Madame Louise Duchable, au Petit-Lancy, a été égarée. (20301 X) (268.)

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, la dite part sera annulée et il en sera délivré un duplicata

Genève, le 30 janvier 1912.

Banque Populaire Suisse:  
La direction.

**A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken**  
Nebikon — Gettnau — Horw — Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

**Generalversammlung**

auf Dienstag, den 20. Februar 1912, nachmittags 2 1/4 Uhr  
ins „Hotel Union“ in Luzern  
eingeladen. (512 Lz) 337

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1911.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 9. Februar 1912 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641, Abs. 1 O.-R.)

Nebikon, 6. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

**Bodenkreditbank in Basel**

**Dividendenzahlung**

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Auszahlung einer Dividende von 4 1/2 % = Fr. 22.50 für die Aktien Serie A und Fr. 5.62 1/2 für die Aktien Serie B. (951 Q) 335

Die Auszahlung der Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1 der Aktien Serie A, der Coupons Nr. 1 und 2 der Aktien Serie B spesenfrei von heute ab an folgenden Stellen in:

- Basel: An unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72. Beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen.
- Bei der Bank von Elsass & Lothringen.
- Beim Bankhaus R. N. Brüderlin.
- Zürich: Beim Schweizerischen Bankverein.
- St. Gallen: " " "
- Genf: " " "
- Beim Bankhaus Bordier & Co.

Mannheim: Bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G.  
Strassburg: Bei der Bank von Elsass & Lothringen.  
Basel, den 7. Februar 1912.

Die Direktion.

**Schluss-Bilanz**

der **Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld**

Zweiganstalten: Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden

vom 31. Dezember 1911

Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1. Kassa	516,301.70	1. Aktien-Kapital*	20,000,000.—
2. Banken und Bankiers	926,352.30	2. Reservefonds	4,800,000.—
3. Wechsel	2,274,777.70	3. Unterstützungs- und Pensionsfonds für die Angestellten	150,000.—
4. Hypothekar-Darleihen	171,768,863.75	4. Banken und Bankiers	836,601.40
5. Darleihen auf Obligationen	4,964,847.10	5. Depositen	1,064,892.55
6. Konto-Korrent-Debitoren	32,270,309.25	6. Tratten und Akzente:	
7. Valoren	2,135,754.25	a) Für eigene Rechnung Fr.	881,427.15
8. Liegenschaften (nicht z. eigenen Gebrauch bestimmt)	157,246.05	b) Für Rechnung Dritter	6,730,214.25
9. Immobilien (Bankgebäude)	560,000.—	7. Konto-Korrent-Kreditoren	25,859,709.65
10. Gesellschaftskonti	4,815,238.10	8. Sparkasse	13,264,983.70
		9. Obligationen	143,018.140.—
(F.3300 Z) 296!		10. Gesellschaftskonti	2,692,854.95
		11. Dividende	1,040,000.—
		12. Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1912	50,872.55
	Fr. 220,389,690.20		Fr. 220,389,690.20

\* wozu Fr. 16,000,000 dividendenberechtigt pro 1911.

Frauenfeld, 1. Januar 1912.

Die Hauptdirektion.

**Toggenburger Bank**  
in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

**XXXXVIII. ordentlichen General-Versammlung**

auf Freitag, den 1. März 1912, mittags 2 1/2 Uhr  
in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen: (W 405 G) 327

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1911.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 21. Februar a. c. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht angelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureau in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur General-Versammlung bis zum 29. Februar abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 1. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident: Die Haupt-Direktion:  
E. Grob-Halter. Michel. Zoller.

## Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Reg.-Statthalters von Büren vom 18. Januar 1912 ist über Vermögen und Schulden des unbekannt abwesenden und verheirateten **Fritz Arn**, Johannes sel. und der Anna Maria geb. Otti, Sattler, wohnhaft gewesen in **Bätigen**, geb. 1884, die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an Fritz Arn sind bis und mit 5. März 1912 dem tit. Reg.-Statthalteramt **Büren** schriftlich einzureichen. Innert der gleichen Frist und am nämlichen Ort haben die Schuldner des Fritz Arn ihre Verbindlichkeiten anzumelden. (262.)

Die Unterlassung der Anmeldung zieht für die Gläubiger die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vorgesehenen Folgen nach sich.

Bätigen, den 30. Januar 1912.

Der Beistand des Fritz Arn:  
**F. Dick.**

## Fritz Marti Aktiengesellschaft Bern

### Einladung

zur

**VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Donnerstag, den 22. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr  
im **Kasino Bern** (Liedertafelsaal)

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1910/11.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 10. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im **Geschäftslokal der Aktiengesellschaft**, Murtenstrasse 83, aufgelegt. (309.)

Eintrittskarten zur Generalversammlung können am 19. und 20. Februar im **Bureau der Gesellschaft** und bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, 5. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Bank in Langenthal

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr  
im **Gasthof zum „Kreuz“** in Langenthal

#### Traktanden:

1. Konstatierung der Vollerzahlung von 1000 neuen Aktien à nom. Fr. 500 und der nunmehr erfolgten gänzlichen Rückzahlung der früheren Aktientitel à nom. Fr. 100.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (236.)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1912.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im **Bureau der Bank** zur Verfügung. Ausweisarten für die Versammlung sind bis 19. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Langenthal, den 29. Januar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Der Sekretär:  
**J. G. Künzli. Kleiner.**

## EMPRUNT

Pour une fabrique en toute prospérité du canton de Neuchâtel, on demande à emprunter, contre bonnes garanties,  
**35 à 40 mille francs, pas d'agences.**

S'adresser sous chiffres 307, à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.** (307 I)

# Schweiz. Drahtziegelfabrik A. G.

## Lotzwil

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### V. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen  
auf **Mittwoch, den 6. März 1912, nachmittags 2 Uhr**  
in den **Gasthof zum Bären** in Lotzwil (338.)

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahlen von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat (§ 18 der Statuten).
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Februar an am **Sitze der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, im **Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Lotzwil, den 3. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

# Schweizerischer Bankverein

## Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer

**Samstag, den 17. Februar 1912, vormittags 10 Uhr**

im **Sitzungssaal** unseres Bankgebäudes in **Basel, Aeschenvorstadt 1**

stattfindenden

### ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Vereinigung der Aktiengesellschaft von Speyr & Co. mit dem Schweizerischen Bankverein, Vorlage und Genehmigung des diesbezüglichen Vertrages. (200.)

Für den Fall, dass die Vereinigung beschlossen wird:

2. Erhöhung des Grundkapitals um sieben Millionen Franken auf zweiundachtzig Millionen Franken.
3. Aenderung von § 4 der Statuten.
4. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, alle zur Durchführung der Vereinigung erforderlichen Massnahmen zu treffen.
5. Wahl von weiteren Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche wünschen, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank, spätestens bis **Mittwoch, den 14. Februar 1912, abends 5 Uhr**,

bei den **Sitzen des Schweizerischen Bankverein**

in **Basel**  
» **Zürich**  
» **St. Gallen**  
» **Genf**  
» **London**

sowie bei dessen **Zweigniederlassung** in **Biel** und dessen **Agenturen** in **Chiasso, Herisau** und **Rorschach** bis nach Schluss der Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten zur Beschlussfassung über Traktandum 1 mindestens die  **Hälfte des Aktienkapitals** in der Generalversammlung vertreten sein muss.

**BASEL**, den 25. Januar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**A. Simonius.**

## AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, No 2915, au nom de Monsieur **GUSTAVE PIOT**, à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata 30896 L 834!

Lausanne, le 8 février 1912.

**BANQUE POPULAIRE SUISSE**  
La Direction.

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratioprosp. H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.

Tüchtiger, sprachkundiger, bilanzfähiger und reisegewandter **Kaufmann** sucht sich mit Fr. 15 bis 55 Mille als (331.)

## Kommanditär

event. als stiller Teilhaber zu **be-** teiligen. Nicht konvenientes retour. — Offerten unter Chiffre **A1006 Y. A. Haasenstein & Vogler, Basel.**

Une Fabrique d'horlogerie de précision, 1<sup>er</sup> ordre, à Genève, prendrait un 1010 Y 3331.

## Commanditaire

avec apport de **50-80 mille francs.** Offres à Censal Barfuss, Moserstrasse 23, BERNE.

Dans un bureau technique et atelier de modelage à Genève, un jeune homme intelligent trouverait position stable comme

## employé intéressé

avec un apport de **10000 fr.** garanti. 1007 Y 3321  
Offres à Censal Barfuss, Moserstrasse 23, BERNE.

## Un représentant

est cherché dans chaque ville par la **Fabrique d'Encre** Duret, Genève. 11064 Y 3301

## Neue Absatzgebiete

für schweizer. Exportartikel, 213 werden **kostenlos nachgewiesen.** Näheres unter **B 114 Lz** durch **Haasenstein & Vogler, Luzern.**